

KURZ BERICHTET

Bayreutherin für Afrika-Berichte ausgezeichnet

Zum ersten Mal ging der Journalistenpreis des Exzellenzclusters Afrika Multiple an eine frühere Bayreutherin. Birte Mensing erhält die Auszeichnung der Universität Bayreuth für eine Reportage aus Kenia.

Von Ute Eschenbacher

Wie funktioniert das Internet?

Der Weg in die digitale Welt ist nicht einfach, besonders für Senioren. Was ist das „digitale Erbe“? Wie gehe ich mit meinen Daten im Netz um? Dazu bietet die Evangelische Familien-Bildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus am Mittwoch, 13. November, 17 bis 18.30 Uhr, einen Vortrag zum Thema „Das Internet kompakt erklärt“ an. Vom Informatiker und Trainer Tobias Reithmeier erfahren die Teilnehmer, wie sie sich im Internet zu rechtfinden und lernen die neuesten Entwicklungen kennen. Der Vortrag findet im Erdgeschoss des Storchenhauses, Ludwigstraße 29, statt. Anmeldungen sind möglich im Büro der Familien-Bildungsstätte, Ludwigstraße 29, unter der Telefonnummer 09 21/60 80 09 80 oder unter www.familienbildung-bayreuth.de. red

Walk for the Planet

Die RW21 Stadtbibliothek zeigt heute um 16 Uhr den Film „Walk for the Planet“ mit anschließendem Filmgespräch. „Walk for the Planet“ von Marco Keller ist ein umweltpolitisches Roadmovie, das die Geschichte einer neuen Klimabewegung erzählt. Drei junge Menschen gründen in Freiburg eine Umweltinitiative. Gemeinsam mit Freunden bereiten sie sich auf einen mehrmonatigen Klimamarsch, den „Walk for the Planet“, vor. Ihr Ziel ist das Mittelmeer, das sie mit selbst gebauten Solar-Lastenanhängern erreichen wollen. Ein bislang nicht gewagtes Experiment für saubere Energieautonomie, nachhaltige Mobilität und ressourcenschonende Ernährung beginnt. Im anschließenden Filmgespräch, wird ein Einspieler gezeigt, in dem Marco Keller auf die vorab gestellten Fragen Antwort geben wird. Das Filmgespräch vor Ort führen Stefan Holzheu (Uni Bayreuth/Scientist for Future) und Nicole Richwald (Uni Bayreuth/Baensch-Studio). Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der RW21 Stadtbibliothek Bayreuth, dem Verein Kino-ist-Programm, dem Weltladen Bayreuth, dem Evangelischen Bildungswerk, Kolping und „Demokratie leben!“ statt. red

BAYREUTH. Mit ihren Eltern lebte sie knapp zehn Jahre in Bayreuth. Die Preisverleihung nahm sie zum Anlass, einige Orte ihrer Kindheit wieder aufzusuchen. Das erzählte Birte Mensing in ihrer Dankesrede vor einigen Tagen an der Universität Bayreuth.

Der Exzellenzcluster Africa Multiple, der die weitverzweigte Afrikaforschung an der Uni bündelt, vergab zum sechsten Mal den „Bigas Journalist Award“. Bigas steht für die Bayreuther Afrika-Graduiertenschule, die herausragende journalistische Beiträge über Afrika in deutschen Medien würdigt. Ruona Meyer und Bettina Rühl teilen sich den zweiten Platz.

Birte Mensing lebt in Kenia und berichtet als freie Journalistin für unterschiedliche deutsche und europäische Medien aus Ost-, West- und Zentralafrika. Zuvor war sie für das ZDF-Studio Nairobi tätig. Sie beschäftigt sich mit Gerechtigkeitsfragen vor allem in Politik, Wirtschaft und Umwelt. Die 30-Jährige lernte das journalistische Handwerk an der Evangelischen Journalistenschule, hat European Governance in Münster und im niederländischen Enschede studiert. Aktuell erweitert sie ihr Wissen im Programm „African Politics“ an der School of Panafrikan Thought in London.

Differenziertes Afrikabild

Rund 50 Einsendungen waren von der Jury begutachtet und bewertet worden. Dabei sei es um „herausragende journalistische Qualität“ gegangen, sagte Professorin Susann Mühleisen. Nachdem eine Shortlist von zehn Artikeln erstellt worden sei, habe eine internationale Jury die Auswahl getroffen. „Ein Bild Afrikas jenseits aller Klischees und Stereotypen“ sollten die Preisträger vermitteln, sagte Universitätspräsident Stefan Leible. Denn Medien könnten einen wichtigen Beitrag zum besseren gegenseitigen Verständnis zwischen Afrika und Europa leisten. Oh-



Birte Mensing (links) und Ruona Meyer (rechts).

Foto: Universität Bayreuth

ne freien und unabhängigen Journalismus könnten Demokratien nicht funktionieren. „Wir danken allen, die zu einem differenzierten Afrikabild beitragen.“

Investigativjournalistin aus Westafrika

Ruona Meyer, die Zweitplatzierte, ist eine nigerianisch-deutsche Investigativjournalistin, die über soziale und politische Themen in Westafrika berichtet. Sie sammelte journalistische Erfahrung in Großbritannien, den Niederlanden und Deutschland und promoviert gerade im Bereich des investigativen, grenzüberschreitenden Journalismus. Ruona Meyer lebt seit 2015 in Trier. Sie ist Nigerias erste Nominierende für einen Interna-

tional Emmy (2019) für ihren von der BBC veröffentlichten Dokumentarfilm über Hustensaftthändler.

Renommierete Journalistin

Die weitere Zweitplatzierte, Bettina Rühl, ist freiberufliche Journalistin und arbeitet schwerpunktmäßig zu Afrika. Seit April 2011 lebt sie in der kenianischen Hauptstadt Nairobi, seit 2022 auch wieder in Köln. Ihre Features, Reportagen und Berichte veröffentlicht sie im ARD-Hörfunk, in Magazinen und Zeitungen. Für ihre Berichterstattung aus und über Afrika wurde sie vielfach ausgezeichnet und 2020 mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Bettina Rühl ist Vorsit-

zende des Korrespondentennetzwerkes weltreporter.net.

Fortschrittliche Start-ups

Die Jury wollte gezielt Beiträge hervorheben, die sich mit genauem Blick mit Herausforderungen und Problemlösungen auf dem afrikanischen Kontinent befassen. Birte Mensings Gewinnerreportage beschreibt, wie Kenia seinen Strombedarf bereits heute fast komplett mit erneuerbaren Energien deckt. Damit wurde Kenia zum Energie-Vorbild Ostafrikas. Ruona Meyer zeigte in ihrem Artikel, wie ein Start-up im Senegal regionalen Baby-Brei herstellt und über Social Media vertreibt. Dabei setzte es auf populäre Technologien, um die Ernährungsfrage im Land zu verbessern. In „Ed-Tech in Ghana: Mobiles Computerlabor und eine App erhöhen Chancengleichheit an Schulen“ von Bettina Rühl steht ebenfalls ein Start-up im Mittelpunkt. Die Autorin berichtet über ein Unternehmen, das Schülern Zugang zu Wissen ermöglicht – über eine mobile Infrastruktur und eine App, die auch offline funktioniert.

Neue Perspektiven auf Afrika

Alle Preisträger bekamen eine Statue des Künstlers Walter Maponga. Die Erstplatzierte erhielt ein Preisgeld von 1500 Euro, die Zweitplatzierten jeweils 750 Euro. „Der Journalistenpreis spiegelt auch das Anliegen des Exzellenzclusters wider, mit Klischees zu brechen und neue Perspektiven auf den afrikanischen Kontinent und seiner Diaspora zu eröffnen“, erklärte Professor Rüdiger Seeseemann, Sprecher des Exzellenzclusters Africa Multiple. Das Preisgeld wurde vom Universitätsverein Bayreuth gestiftet. Die Festrede der Preisverleihung hielt der Schauspieler Eugene Boateng. Der Deutsch-Ghanaer sprach über seine persönlichen Erfahrungen als schwarzer Mensch in der deutschen Gesellschaft und der Unterhaltungsbranche. Sona Diabaté, eine Sängerin aus Guinea, umrahmte die Preisvergabe musikalisch.

ANZEIGE

Geldregen: Anrufen und kassieren

WIR GRATULIEREN ZUM TRAUMGEWINN

Das große Glück: Leserin sichert sich 10.000 €

8. Spieltag

So einfach geht's:

1. Beantworten Sie die heutige Gewinnfrage.
2. Entscheiden Sie sich für ein Geldpaket.
3. Wählen Sie dann die Gewinnhotline Ihres Wunschpaketes und der Lösung Ihrer Wahl (Endziffer 1 oder 2).
4. Jetzt heißt es nur noch Daumen drücken!

Vor Spielbeginn wurden für alle Gewinne Zeitfenster unterschiedlicher Länge vorgegeben, die per Zufalls-generator über den Spieltag verteilt werden. Treffen Sie mit Ihrem Anruf ein Ihrem Wunschpaket zugeordnetes Zeitfenster, haben Sie gewonnen und erfahren dies sogleich am Telefon.

Gewinnfrage:

Wer bewacht den Vatikan?

Antwort 1: Europäische Garde (Wählen Sie die Endziffer -1)

Antwort 2: Päpstliche Schweizergarde (Wählen Sie die Endziffer -2)

Geldpaket 1
3 x 10.000 €
☎ 01378 40851 1
☎ 01378 40851 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

Geldpaket 2
7 x 5.000 €
☎ 01378 40852 1
☎ 01378 40852 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

Geldpaket 3
15 x 1.000 €
☎ 01378 40853 1
☎ 01378 40853 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

Geldpaket 4
25 x 500 €
☎ 01378 40854 1
☎ 01378 40854 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

Geldpaket 5
50 x 250 €
☎ 01378 40855 1
☎ 01378 40855 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)

Geldpaket 6
150 x 100 €
☎ 01378 40856 1
☎ 01378 40856 2

Telemedia Interactive GmbH; 0,50 € pro Anruf aus dem dt. Festnetz sowie Mobilfunk. (Flatrates nicht inbegriffen)



Unser besonderer Glückspilz

Was ist Glück? Jeder verbindet damit etwas anderes. Für Katrin Hartig bedeutet es, anderen eine Freude zu machen und ihr Glück zu teilen. Als sie bei unserem Gewinnspiel 10.000 € gewinnt, ist ihr schnell klar, wo das Geld hingehen soll. Sie möchte in ein besonderes Wohnprojekt investieren, das sich an Menschen richtet, die einsam sind und sich ein geselliges Miteinander wünschen. Auch Frau Hartig möchte sich dabei aktiv einbringen und den Alltag der Menschen lebendiger gestalten. Wir wünschen ihr viel Erfolg dabei und freuen uns sehr, dass ihr Gewinn zum Glück vieler anderer beitragen wird.

Fragen zur Teilnahme, sprechen Sie uns persönlich: 0800/2224449 Keine Gewinnspielteilnahme. (Telemedia Interactive GmbH, kostenlos)

Teilnahme von 00:00 Uhr am jeweiligen Erscheinungstag bis 23:59 Uhr am selben Tag. Wochenende: Samstag 00:00 Uhr bis Sonntag 23:59 Uhr. Teilnahmeberechtigt sind Leser*innen der Tageszeitungen Südwestdeutsche Medienholding GmbH (SWMH), FUNKE Medien Thüringen GmbH, NOZ/mh:n Medien-gruppe, Saarbrücker Zeitung und Trierischer Volksfreund Medienhaus GmbH, Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG, Druck- und Verlagshaus Herrmann Daniel GmbH & Co. KG Betriebsgesellschaft, Verlag Nürnberger Presse Druckhaus Nürnberg GmbH & Co. KG und Heimatverlage, Fränkische Landeszeitung (nachfolgend kurz als „Tageszeitungen“ bezeichnet). Mindestalter 18 Jahre. Der/Die Gewinner*in wird schnellstmöglich telefonisch kontaktiert, spätestens am Folgetag bis 11:00 Uhr, bezüglich Aufnahme der Bankverbindung, Übersendung eines Gewinnerfotos und ggf. zur Vereinbarung eines Termins mit einem Verlagsmitarbeiter. Wird ein Präsenztermin vereinbart, findet eine symbolische Übergabe des Gewinns im Rahmen dieses Termins statt. Über den/die Gewinner*in wird ein kurzer redaktioneller Beitrag mit professionellem Foto erstellt und in den Tageszeitungen veröffentlicht. Der/Die Gewinner*in stimmt durch seine/ihre Teilnahme der Erstellung des vorgenannten redaktionellen Beitrags sowie der Veröffentlichung des redaktionellen Beitrags mit Vor- und Zunamen und eines Gewinnerfotos in den Tageszeitungen zu und wird alle hierfür notwendigen Mitwirkungshandlungen erbringen, ansonsten verfällt der Gewinn. Der/Die Freitagsgewinner*in wird schnellstmöglich telefonisch kontaktiert oder mit dem/der Samstags- und Sonntagsgewinner*in am darauffolgenden Montag bis 11:00 Uhr angerufen. Der Gewinn wird so schnell wie möglich auf das angegebene Bankkonto überwiesen. Für die Richtigkeit der angegebenen Daten ist ausschließlich der/die Teilnehmer*in verantwortlich. Leider können wir nur einen Teil aller Gewinner*innen veröffentlichen – wir bitten diesbezüglich um Verständnis. Mitarbeiter*innen der Tageszeitungen und der mit ihnen verbundenen Unternehmen sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Ausgeschlossen sind auch Personen, die falsche Personenangaben machen, sich unlauterer Hilfsmittel bedienen oder sich anderweitig durch Manipulation Vorteile verschaffen. Der Gewinnanspruch verfällt auch, wenn der/die Gewinner*in es verweigert, eine schriftliche Erklärung zur Einhaltung der Teilnahmebedingungen abzugeben sowie dem Veranstalter eine Kopie seines/ihrer Personalausweises zur Verfügung zu stellen, falls notwendig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Aktionszeitraum vom 04.11.2024 bis 31.12.2024. Das Gewinnspiel „Geldregen“ kann jederzeit ohne Angabe von Gründen eingestellt werden. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter: datenschutz.tmia.de.

KURIER